

Protokoll der Leitungsrunde der Neuköllner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen vom 20. März 2017

Teilnehmende Einrichtungen:

siehe Teilnehmer/innenliste

Moderation: Fachsteuerung Jugendförderung (JugFS11)

Die nächste Leitungsrunde ist am **Dienstag, 16.05.2017** von 12 bis 14 Uhr

Ort: Rathaus Neukölln

Inhalt

Abstimmung heutige Tagesordnung und Protokoll vom 17.01.2017	2
1.) Die neuen Sozialraumkoordinator/innen (SRK) stellen sich vor	2
2.) Schwerpunktthemen	2
2.1) U18-Wahl: Bundestagswahl 2017	2
2.2) Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen	4
2.3) Überarbeitung der Leitlinien 2015/2016	5
3.) Verschiedenes	6
3.1) Fortbildung der Bildungsinitiative QUEERFORMAT	6
3.2) 7. Neuköllner Präventionskonferenz	6
3.3) Fortbildung Partizipationsfachberatung	6
3.4) MBR - Mobile Beratung gegen Rechts	6
3.5) Veranstaltungsplanung	7
3.6) T_Rest Kampagne	7
3.6) Weiteres_Themenspeicher	7

Tops:

Abstimmung heutige Tagesordnung und Protokoll vom 17.01.2017

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen, es ist damit freigegeben und kann hochgeladen werden:

<http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/fachkraefte/protokolle>

1.) Die neuen Sozialraumkoordinator/innen (SRK) stellen sich vor

Seit Februar 2017 sind 3 SRK für die verschiedenen Regionen im Einsatz:

- Region Nord-Ost (Jug NO SRK): Jennifer Hübner, Sozialpädagogin
 - Erfahrung in der Jugendarbeit in Marzahn-Hellersdorf gesammelt, dort Einrichtungsleitung
 - Schwerpunktthemen: Kulturelle Bildung und Internationale Jugendarbeit
- Region Nord-West (Jug NW SRK): Michael Thoma,
 - hat vorher bei Outreach (u.a. Namensgeber für das Blueberry und Sunshine Inn) und im Gesundheitsamt Lichtenberg gearbeitet
 - Schwerpunktthema: Jungenarbeit
- Region Süd (Jug S SRK): Kathi Herz
 - seit 16 Jahren in der OKJA in Reinickendorf, dort u.a. LAP-Koordinatorin
 - Schwerpunktthemen: Gewaltprävention, Mediatorin: Ausbildung von Schülermediatoren in Streitschlichtung, Partizipation, Politische Bildung, Internationale Jugendbegegnung

2.) Schwerpunktthemen

2.1) U18-Wahl: Bundestagswahl 2017

- U18-Wahl Termin am Freitag, d. **15.09.2017**
- Das Koordinationsteam erhält Verstärkung durch zwei neue Honorarmitarbeiter
- Wichtig! Es gibt eine neue E-Mail: u18@neukoelln-jugend.de
- Der offizielle KickOff hat bereits stattgefunden, es gibt einen regelmäßigen Newsletter
- Bis spätestens Juni 2017 können sich Einrichtungen als Wahllokal eintragen
- In den Regionen werden Workshops zur Methodenvermittlung angeboten. Bitte tragt euch in die Liste ein! Oder schickt eine Mail an u18@neukoelln-jugend.de

Am ~~22.06.2017~~ **ACHTUNG ÄNDERUNG 03.07.2017!** findet von **16:00-18:00Uhr** vorauss. im NBZ

Wutzkyallee ein „**Politiker/innen-Wahlzirkus**“ statt.

Kinder und Jugendliche überlegen sich Aufgaben (z.B. Dosenwerfen, ein Quiz...), die Politiker/innen (Direktkandidaten) bewältigen müssen, um sich ihre Redezeit zu erspielen.

In der erspielten Redezeit können sie die Fragen der Kinder/Jugendlichen beantworten.

Moderiert wird der Wahlzirkus von den Kindern/Jugendlichen selbst.

Erfahrungsgemäß stellt ein solcher unmittelbarer Austausch mit Politiker/innen einen wichtigen Baustein dar, um Kinder und Jugendliche für die Auseinandersetzung mit Demokratie zu begeistern und Politik erfahrbar zu machen.

Meldung an:

U18-Koordination Neukölln

u18@neukoelln-jugend.de

+49-178-2885763

<http://www.u18.org/>

(Stadtrat für Jugend und Gesundheit): *Hinweis: Bei der Auswahl der Direktkandidaten darauf achten, sich auf diejenigen zu beschränken, die im Bundestag vertreten sind.*

(Jug NO SRK): *Es sollte sich an den Parteien orientiert werden, die bereits in der Synopse vertreten sind. Parteien wie die Tierschutzpartei müssen miteingebunden werden, da hier großes Interesse besteht.*

Aktuell dazu:

überregionale Diskussion, um die Einbindung und Behandlung der AfD innerhalb der Methoden- und Wissensvermittlung, z.B. für die Synopse der Parteiprogramme, bisher aber kaum Informationen seitens der Partei/ noch keine Diskussionsergebnisse.

Weitere Termine:

- **Freitag, 08.09. Demokratielounge vor dem Rathaus** (Basisangebot durch U18, Anknüpfungspunkt für Aktionen der Einrichtungen)
- zentrale **Wahlparty am 15.09.2017**, vorauss. Lessinghöhe
 - da die Räume des Rathauses aufgrund des Tages der offenen Tür nicht belegbar sind
 - Vorschlag Stadtrat: Vorstellung der U18-Wahl in kleinerem Rahmen, z.B. im Wetzlarzimmer in der Zeit von etwa 10/11-15 Uhr möglich - Frage: Wer hätte dafür Ressourcen, evt. JugFS? Da die meisten Fachkräfte in die jeweiligen U18-Aktionen in ihren Einrichtungen eingebunden sind.

Anmerkung vom Szenenwechsel: Wir bedauern es, dass die U-18 Wahl nicht direkt im Rathaus stattfinden kann. Wenn wir Kinder und Jugendliche für Politik begeistern sollen, ist es wichtig, wenn sie an zentrale Orte der Politik kommen können und gesehen werden. Wunsch für das nächste Mal: den BVV-Saal zu blocken.

(Stadtvilla Global): *Vorschlag: ein großes Zelt vorm Rathaus aufbauen, bzw. im Innenhof*

- *Dafür muss mit FM des Rathauses geklärt werden, welche Auflagen für eine öffentliche Veranstaltungen auf dem Innenplatz bestehen. (z.B. was den Lieferverkehr über den Innenhof betrifft)*
- *Da eine Wahlveranstaltung im Innenhof von außen nicht so sichtbar wäre, muss auch an einen einfachen Weg mit gut sichtbaren Aufstellern gedacht werden.*
- *Es muss geklärt werden, wer die Kosten übernimmt und eine Kostenübersicht erstellt werden.*
- *Sollte ein großes Zelt nicht nötig sein, könnten auch Pavillons zur Verfügung stehen. Der Campus Efeuweg hätte 4 Stück, sowie die Wutzkyallee verschiedene Pavillons.*

(Anmerk.d.V.):

→ Da die meisten Mitarbeitenden bereits in U18-Aktionen in den KJFE eingebunden sind, und die genannten Vorschläge einen hohen Aufwand bedeuten würden, können auch die Alternativen zum BVV-Saal nicht genutzt werden.

→ **WICHTIG!** Vor Wahlen gibt es immer viele Aktivitäten im Rathaus, daher sind umfangreiche, abteilungsübergreifende Absprachen notwendig, um eine Chance auf den BVV-Saal zu erhalten.

- **U18 im Süden:** Das Ufo (Campus Efeuweg) ist am Freitag, den 15.09. von 9-18 Uhr Wahllokal mit anschließender großer Party.

Appell der Fachsteuerung (FS11): *Vernetzung - lieber eine große Wahlparty als mehrere kleine Veranstaltungen. Problematisch im September: Überschneidung mehrerer Veranstaltungen/Einrichtungsjubiläen, Präventionskonferenz und U18-Wahl.*

>>>wenn ihr Veranstaltungen plant schickt bitte eine kurze E-Mail über den Verteiler:

clubsfreie@neukoelln-jugend.de und clubsbezirk@neukoelln-jugend.de

damit viele Kollegen und Kolleginnen und ihre Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekommen daran teilzunehmen und wir davon erfahren.<<<

Materialien zu den U18 Wahlen können abgeholt werden im:

- KiJuBü
- Szenenwechsel
- NBZ Wutzkyallee

Wer möchte, kann sich gerne der Planungsgruppe, bestehend aus dem KiJuBü und Meko/Szenenwechsel, für die U18 Wahlparty anschließen.

2.2) Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen

Das Land Berlin ist federführend für Aktualisierungen und hat mit dem Qualitätshandbuch einen Standard geschaffen.

https://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-jugend/bildung_in_der_freizeit/qm_handbuch.pdf?start&ts=1421923516&file=qm_handbuch.pdf

Das Handbuch ist bindend für die Einrichtungen und ihre Teams, es sollen jährlich 2-3 Module im Team besprochen werden.

Die dritte überarbeitete Auflage ist von 2012, die vierte Aufl. soll vorauss. im Herbst 2018 fertiggestellt sein.

Beteiligt sind Mitarbeiter der Jugendarbeit aus verschiedenen Berliner Bezirken.

Hier ein Bericht der Mitwirkenden:

- Es gibt eine übergeordnete Arbeitsgruppe, die aus Vertretenden der Bezirke besteht und untergeordnete Arbeitsgruppen für die einzelnen Module. Acht Mitarbeiter sind aus Neukölln mit beteiligt.
- neue Module sind: Integration von jungen Geflüchteten, technische/gesundheitliche Jugendbildung
- Module zur Überarbeitung: geschlechtsspezifische Angebote, geschlechtliche/sexuelle Vielfalt und Inklusion, Partizipation (Peer Helper).
- Die AG „Partizipation“ ist noch im Entstehen: MA aus Wutzkyalle/KJRH, NBH, fr. Mitarbeiter (Peer Helper Teamleiter und der Neuköllner Partizipationsfachberatung. Moderiert wird die AG von einer externen Fachkraft aus Glienecke, Start nach Ostern.
- Grenzallee Leitung bearbeitet das Modul kulturelle Bildung vs. Jugendkulturarbeit , (betrifft u.a. Kooperation mit kulturellen Einrichtungen)
- Lessinghöhe und Feuerwache (Leitungen) bearbeiten das Modul „Arbeit mit jungen Geflüchteten“, und berichten von Schwierigkeiten bei den Formulierungen – hier muss vorsichtig und differenziert formuliert werden.
- Meko Szenenwechsel ist in der AG „Medienbildung“
- Szenenwechsel (Leitg.) bearbeitet das neue Modul „Geschlechtsorientierte, -reflektierte Jugendarbeit, sexuelle Vielfalt“

Herr Liecke entschuldigt sich, er muss weiter zur Jugendberufshilfe.

2.3) Überarbeitung der Leitlinien 2015/2016

Ein **Ergebnis des Strategietags** (JugDir, JugGesDez, Regionalleitung, Sozialraumkoordinatoren, 3 Einrichtungsleiter) war der Wunsch die **jugendpolitischen Leitlinien** zu überarbeiten.

Ein Kritikpunkt war, dass die MA der Einrichtungen beim letzten Mal kaum beteiligt wurden. Nun sollen bis Ende 2017 neue Vorschläge der Leitlinien für die kommende Legislaturperiode (2017/18/19) zusammengetragen werden.

Alle Interessierten werden zu einer großen Veranstaltung eingeladen, mit anschließender Aufteilung in Arbeitsgruppen. Es können alle mitmachen, die Interesse haben, auch langjährige Honorarkräfte.

Eine Liste zum Eintragen wird nochmal rumgeschickt.

Wiederholung Aktuelle Leitlinien und Diskussion:

http://www.neukoelln-jugend.de/formulare/Quali/Leitlinien_Jugendarbeit_15-16_Stand_20_1_2015%20Endfassung.doc

(Jug NO SRK): Vorschlag „Kulturelle Jugendarbeit“ als neuen Unterpunkt integrieren.

(Jug S SRK): Rät dazu, auf die Politik zuzugehen, damit das Leitlinien-Papier beidseitig abgestimmt wird und nicht im Nachhinein etwas Wichtiges vergessen oder gestrichen wird.

Erfahrung der Praktiker (kommunale Einrichtungsleitungen) beim Strategietag:

Sie waren mit der Diskussion am Strategietag nicht zufrieden und hatten den Eindruck, es wurde nicht genug auf die Praktiker gehört. Es besteht eine gewisse Skepsis, ob Inhaltliches wirklich in der Politik ankommen kann, da der Eindruck war, dass es hauptsächlich um Geld ging.

(Anmerkung JugFS11):

Kritik bitte in klare Worte fassen und schriftlich festhalten. Ein Papier mit den Standpunkten kann erarbeitet und dann an den Jugendamtsdirektor geschickt werden.

(Anmerkung JugFS12):

Bekräftigung: die Kritikpunkte erscheinen bereits im Feedbackpapier – nur, je weiter es die Hierarchieleiter nach oben geht, desto mehr werden Inhalte verkürzt und so treten die Finanzen dann in den Vordergrund.

(JugFS11):

Bestätigt dies, aber durch ein Positionspapier besteht die Möglichkeit, die inhaltliche Ausrichtung mehr aktiv mitzubestimmen!

(Hinweis vom Szenenwechsel):

Drei Leitungen sind nicht ausreichend als Vertretung für die Einrichtungen von Neukölln.

(JugFS11): Die Idee, der Teilnahme von drei Einrichtungsleitern aus Neukölln entstand auf einer Sitzung mit dem Jugendamtsdirektor. Es war sein Vorschlag, allerdings mit der Bedingung von max. drei Leitungen.

Die Situation ist ausbaufähig, in der Regionalsrunde Nord-Ost besteht die Möglichkeit mit dem Direktor zu sprechen und mehr Partizipationsmöglichkeiten einzuräumen.

(JugFS12):

Die **AG Medien** wird wiederbelebt, die erste Sitzung ist geplant für die zweite Junihälfte. Es findet eine Abfrage über Doodle statt. (A.d.V.): Steht nun fest, **Mittwoch 21. Juni 2017 von 11:00-13:00 Uhr im Jugendclub UFO (Lipschitzallee 27, 12351 Berlin)**

Auch die **AG Jungen** soll wieder ins Leben gerufen werden. Infos werden über den Verteiler geschickt.

3.) Verschiedenes

3.1) Fortbildung der Bildungsinitiative QUEERFORMAT

Am 3./4.05.2017 findet eine Fortbildung zum Thema Sexuelle Vielfalt vom SFBB statt. Es gibt noch Restplätze für Nord Ost/Süd. Wer teilnehmen möchte, bitte eine Mail an RegLNO.

Region Nord West hat diese Fortbildung am 21./22.06.2017 und noch 4 Restplätze.

<http://www.queerformat.de/>

3.2) 7. Neuköllner Präventionskonferenz

- Findet am **20.09.2017** statt und hat zum Thema „Wann ich mich am wohlsten fühle!“. Hier sollen Kinder und Jugendlichen zu Wort kommen.
- Es gibt die Möglichkeit 500,-€ ohne großen Verwaltungsaufwand zu erhalten, die auch für zusätzliche Honorargelder eingesetzt werden können.
- Kreativität ist gefragt. Eine Bühne, Technik oder Musikinstrumente können ausgeliehen werden.

Anmeldeschluss ist der 30.03.2017

Diskussion:

Einwand zeitlicher Rahmen: 9-16 Uhr nicht vorteilhaft, wie sollen Kids daran teilnehmen?

(Szenenwechsel): Am besten ist es, wenn die Kinder die ganze Zeit mitintegriert werden in die Veranstaltung. Wie soll das bei diesem Zeitrahmen funktionieren? Die Kinder sollten nicht vom Schulunterricht „entfernt“ werden.

(KiJuBü): Kinder/Jugendliche präsentieren zu Beginn der Veranstaltung und danach folgt die Diskussion, um deren Input -> Kinder und Jugendlichen sollten nicht nur Input geben, sondern auf Augenhöhe an der Veranstaltung teilnehmen können!

3.3) Fortbildung Partizipationsfachberatung

Zwei Neuköllner Fachkräfte haben bereits an dieser Fortbildung teilgenommen.

- Ausbildung zu Team-Coaches, max. 12 Personen, vom SFBB
-> Informationsblatt wurde rumgereicht

3.4) MBR - Mobile Beratung gegen Rechts

Matthias Müller von der MBR wird an der nächsten Leitungsrunde am 16. Mai teilnehmen. Er stellt einen Methodenkoffer zum Thema Verhalten und Umgang mit rechten Gruppen/Personen, z.B. auf Veranstaltungen vor.

Diskussion zur aktuellen Lage/ Aktionswoche gegen Rechts:

(Madonna): *Es war wichtig für Kinder/Jugendliche bei der Demo in der Hufeisensiedlung zu erfahren, dass auch andere Menschen für ihre Belange und gegen Diskriminierung auf die Straße gehen und die Atmosphäre zu spüren.*

Aktuelle Aktionen: siehe <http://neukoelln.blogspot.de/termine/>

- Zum Internationalen Tag gegen Rassismus, findet am 21.03.2017, um 17 Uhr eine Demo an der Rudower Spinne statt, anschließend (ca. 19-20 Uhr) folgt eine Diskussion in der Wutzkyallee/Kinder- und Jugendrechtshaus Süd
- 22.03. | 19.30 Uhr | Veranstaltung: NSU Monologe und Tribunal – NSU Komplex auflösen | Anton-Schmaus-Haus (Gutschmidtstraße 37, nahe U-Bhf. Britz-Süd)

3.5) Veranstaltungsplanung

Es fehlen noch einige Rückmeldungen der Einrichtungen, genauer 30%. Bitte schnellstmöglich nachreichen!

Die nächsten großen Events sind der **Girls´Day/Boys´Day**, der **1. Mai** mit **Anti-Gewalt Turnier in der Lessinghöhe** und die **Jugendjury-Vergabe am 13.05.2017** in der Stadtvilla Global.

Im **September** finden sehr viele Veranstaltungen und Jubiläen statt, unter anderem 5 Jahre Young Arts, Social Days, Kiezputzaktionen, U18, Präventionskonferenz, Peer Helper Ausflug u.v.m.

→ Achtung Überschneidungen!!! Sollte es gehen, bitte einrichtungsinterne Veranstaltungen auf andere Monate verschieben.

3.6) T_Rest Kampagne

- Outreach und Aspe e.V. sind schon mit dabei.
- Für bezirkliche Einrichtungen gibt es noch keine Erlaubnis, Teil des Netzwerks zu werden.

(Schilleria): am 03.04. gibt es eine Steuerungsrunde, Einsatz für Berlin, Aktionen auf <https://www.facebook.com/trestberlin/>

Frage: Welche kommunalen Einrichtungen wären denn dabei?

Antwort: Alle → Interesse bekunden, Papier über die Sozialraumkoordinatoren an Jugendamtsdirektor und Stadtrat senden.

Wie gehen andere Bezirke damit um? Scheint auch für kommunale Einrichtungen kein Problem zu sein, teilnehmen zu können.

3.6) Weiteres Themenspeicher

(Nachfrage von RegL-NO): Wirkt sich die aktuelle Deutschland-Türkei Lage auf eure Arbeit aus?

- > es gab mal eine Umfrage über die BVV... (Wutzkyallee)
- > oder auch andere politische Konflikte in Herkunftsländern?
- > müsste näher nachfragen, bis jetzt noch nichts (Grundtenor in der Runde)

→ Aufnahme Tagesordnung Mai

Wer zusätzliche Themen hat, kann diese über die Sozialraumkoordinatoren leiten, dann können diese Punkte mit in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Aufruf Fête de la Musique am 21.06.17 von der Grenzallee:

Gesucht werden Künstler und Musiker für Auftritte!

Alle Protokolle der Leitungsrunde siehe: <http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/fachkraefte/protokolle>

Nächste Leiter*innenrunde: Dienstag, 16. Mai 2017, 12 – 14Uhr, Puschkinzimmer